

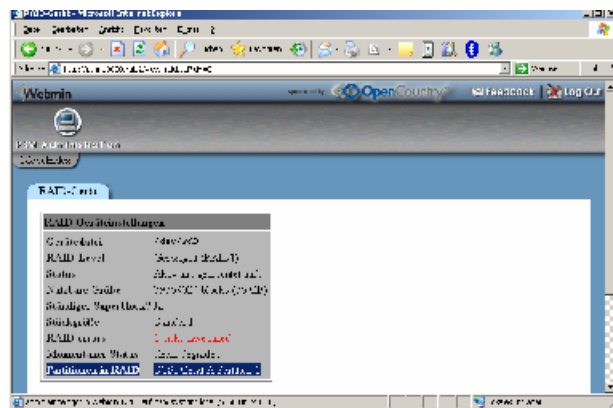
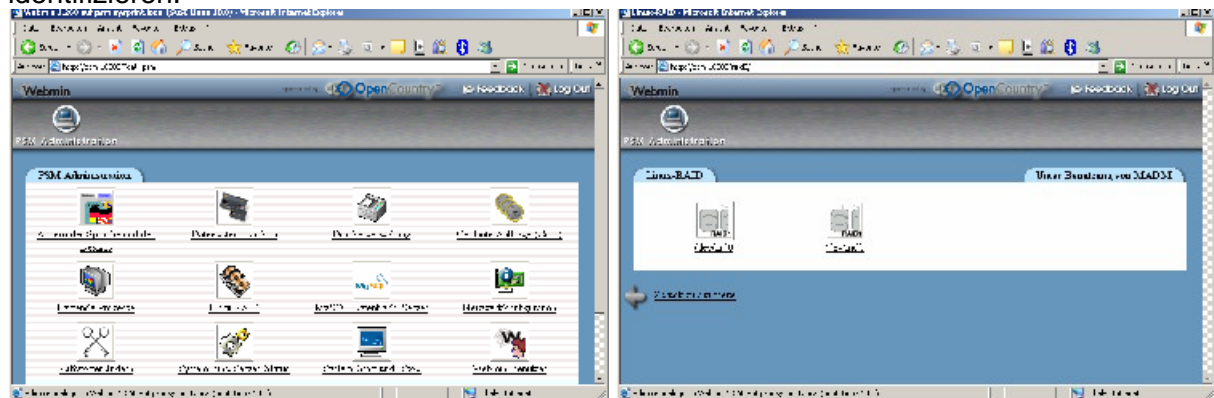
PSM Disaster Recovery

Da PSM auf einem SUSE Linux System, läuft, ist die Disaster Recovery anders als Sie es vielleicht von Windows basierenden Systemen kennen.

Um die Hardware-Unabhängigkeit zu gewährleisten, wird hier ein Software-Raid1 verwendet.

Software RAID auf Linux ist Partitions basierend und etwas trickreich, weil auf der einen Seite die Partitions-Größen auf beiden Disks übereinstimmen müssen, und andererseits auch die Boot Partition gespiegelt sein muss, damit von beiden Disks aus gebootet werden kann.

Unter System- und Server Status haben wir bereits eine Überwachung für Raid1 vorbereitet, welche im Fehlerfall ein Email an die unter „Zeitgesteuerte Überwachung“ Konfigurierte Email Adresse schickt. Wenn Sie so ein Mail erhalten, sollten Sie umgehend die PSM System Administration > Linux Administration aufrufen, um die fehlerhafte Disk zu identifizieren.



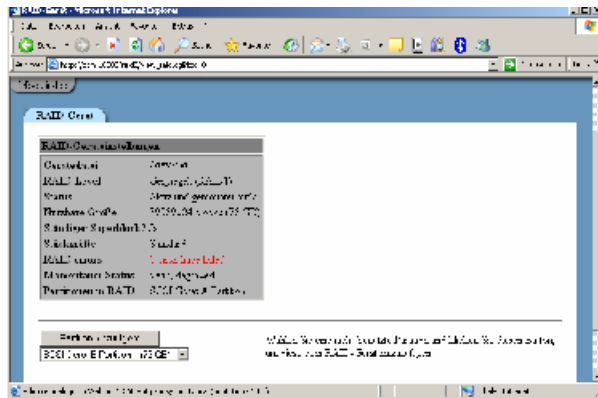
Klicken sie auf das /dev/md0 Array und Stellen Sie fest, welches die noch funktionierende Disk ist (A oder B). Wenn A noch vorhanden ist, bedeutet das, dass B defekt ist und umgekehrt. (A ist die obere, B die untere Disk). Fahren Sie nun PSM herunter und entfernen Sie die defekte Disk.
Bemerkung: Wenn die Disk A defekt ist, müssen Sie nach dem Ausbau der Disk A unbedingt Disk B danach in den Slot A umbauen.

Sie können PSM nun wieder einschalten, und im Modus "degraded" weiter betreiben, bis die Ersatz Disk eintrifft.

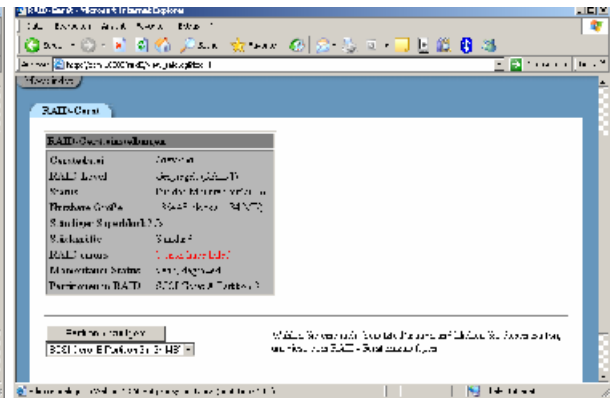
Bemerkung: Es kann nur ein Ersatz Disk verwendet werden, welcher mindestens dieselbe Kapazität hat und bereits korrekt Partitioniert wurde. Weil das Partitionieren einiges Wissen voraussetzt, empfehlen wir, nur von der Sysprint bereits vorbereitete Disks zu verwenden.

Disk Ersetzen

Fahren Sie Ihre PSM herunter und installieren Sie die vorbereitete (vor-Partitionierte) Hardisk im unteren Slot. Schalten Sie PSM wieder ein und rufen Sie danach in der System Administration >> Linux RAID auf.



Klicken Sie auf **/dev/md0**
Fügen Sie die Disk **Disk B Partition 1** hinzu



Klicken Sie auf **/dev/md1**
Fügen Sie die Disk **Disk B Partition 3** hinzu

Nun werden automatisch die Daten kopiert und Sie erhalten ein Email, wenn die Wiederherstellung erfolgreich beendet ist.

Dies schliesst die Prozedur ab.